

Jahresabschluss der a.i.s. AG

Zum 31.12.2024

Lagebericht 2024

1. Die a.i.s AG	1
2. Branchen- und Marktentwicklung	1
3. Geschäftsverlauf	2
4. Bilanzen und Eigenkapital	2
5. Rechtsstreitigkeiten	2
6. Risikomanagement	2
7. Forschung und Entwicklung	2
8. Vorstandsbezüge	3
9. Erklärung gemäß § 289 Abs. 4 HGB (Aktienstruktur und Stimmrechte).....	3
10. Übernahmen – Strukturänderung	3
11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	4
12. Ausblick	4
13. Chancen- und Risikobericht	4
14. Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB.....	4
15. Erklärung nach § 289 Abs. 1 HGB	5

1. Die a.i.s AG

Die a.i.s. AG entwickelt sich seit dem 9.01.2023 zu einer Finanzholding für Industriebeteiligungen in den Bereichen Energie, Umweltschutz & Immobilien. Im Berichtsjahr wurde eine erste Hauptversammlung am 23.01.2024 einberufen, die den Beschluss über die Fortführung festlegte, sowie eine Umwandlung der Gesellschaft in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien mit neuer Satzung. Diese konnte aber durch Wechsel eines der Komplementäre nicht wie beschlossen umgesetzt werden, womit eine weitere Hauptversammlung die Änderung in der Umwandlung noch bestätigen muss. Dies ist für 2025 vorgesehen.

2. Branchen- und Marktentwicklung

Hauptaufgaben waren in 2024 die Pflege von Investoren, die Umsetzung einer Hauptversammlung sowie die Aufarbeitung von potentiellen Firmen mit Finanzierungsbedarf, mit Ziel, sich der AG anzuschließen. Mit der vorgeschlagenen Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft sollte das Ziel sein, flexibler bei der Auswahl der Kommanditisten hinsichtlich ihrer Marktorientierung gerecht zu werden, sowie Entscheidungsprozesse zu im Sinne des Investorenmarktes zu beschleunigen. Es war ein

finanziell schwieriges Jahr aber es konnten einige Verwaltungshemmnisse im Sinne des Unternehmens verbessert werden.

3. Geschäftsverlauf

2024 setzte auch weiterhin auf Verwaltungsthemen, die wesentliche Aufgabe war in diesem Jahr der angestrebte Aktientransfer den die Gesellschaft schließlich selber initiiert und umgesetzt hat. Hierbei wurde vorausgesetzt, dass die a.i.s. AG dies über die Depotbanken der Aktionäre erreichen kann, indem diese den Transfer von 73,5% aus den jeweiligen Depots direkt auf das Depot unseres Hauptinvestors, vornehmen konnten. Die a.i.s. AG hat über 1650 Aktionäre verteilt über 360 Banken meist aus Deutschland aber auch aus anderen EU-Staaten und selbst einige darüber hinaus. Der Transfer auf ein Schweizer Depot des französischen Investors war keine einfache Aufgabe die zudem Kostenneutral ablaufen sollte wegen der geringen Werthaltigkeit der Aktie. Hierbei wollte die Clearingbank CBF zumindest helfen indem sie ein Transferkonto bereitstellte. Wir konnten über diesen Weg zunächst im Berichtsjahr 50% der erforderlichen Aktien transferieren, jedoch nicht genug um eine Aktienmehrheit sicherzustellen.

Mit dem Ausscheiden eines unserer Komplementäre und Investoren musste der Schwerpunkt bei der Firmenumwandlung überdacht werden. Finanzinvestoren forderten eine Aktienmehrheit die wir nicht nachweisen konnten. Weitere Aktionen wurden daher vorgenommen, konnten aber erst im Berichtsjahr greifen.

Erst später erwies sich der Transfer aber auch für die deutsche Börse als eine Voraussetzung, die Aktien des Unternehmens im General Standard zu aktivieren. Für den Finanzmarkt war der Börsenhandel aber im General Standard aber eine Bedingung für Investitionen.

4. Bilanzen und Eigenkapital

Die Bilanz 2024 wurde auf Basis der 2023 weitergeführt. Das Ergebnis der Kosten und Einlagen sind am Ende des Lageberichtes für das abgeschlossene Jahr zusammengefasst.

Rückstellungen werden für Aussichtsratsvergütung vorgesehen.

5. Rechtsstreitigkeiten

Im Berichtsjahr liegen keine Verfahren an.

6. Risikomanagement

Risikoanalysen wurden im Berichtsjahr zurückgestellt. Sie sind für die Folgejahren vorgesehen, wenn erste Akquisitionen und Projekte anstehen.

7. Forschung und Entwicklung

Auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung wird sich die Gesellschaft weiterhin auf Entwicklungen von Partnerfirmen stützen. Sie unterstützen mit Versorgungstechniken für Gebäude, zur Reduzierung der Energiekosten das zukünftige Baugewerbe an dem sich die a.i.s. AG über zukünftige Baukonzepte beteiligen will.

8. Vorstandsbezüge

Vorstandsbezüge sind nicht vorgesehen. Die Restrukturierung und Entwicklung wird vom Vorstand in Beraterfunktion als Fremdleistung ausgeführt. Kosten werden im Berichtsjahr nicht aktiviert.

9. Erklärung gemäß § 289 Abs. 4 HGB (Aktienstruktur und Stimmrechte)

1. Das Grundkapital ist in 8.000.000 stimmberechtigte, nennwertlose Stückaktien (Stammaktien) eingeteilt und beträgt € 10.226.000,00. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Aktien sind vollständig im Streubesitz, die a.i.s. AG besitzt im Berichtsjahr keine Anteile.
1. Als Bedingung für die Beendigung der Insolvenz hat die französische „L'INDUSTRIELLE FRANCO-ALLEMANDE (IFA/UCPMI) SAS“, 112 avenue Kleber, FR-75116 Paris, kurz „IFA“, 73,5% der Aktien aller Aktionäre zur Deckung der Insolvenzschnlden übernommen.
2. Die Aktienstruktur wird demnach bestimmt durch einen Mehrheitsaktionär von 73,5% bei der „IFA“ wobei alle Aktionäre der a.i.s. AG seit der Aussetzung der Aktie an den Börsen Anfang 2021 beibehalten wurden, allerdings mit nur 26,5% ihres Altbestandes. Eine Teilungsregelung ist festgelegt, womit beabsichtigt Kleinanleger berücksichtigt werden sollten. Stimmrechte verteilen sich entsprechend.
3. Im Berichtsjahr konnte die dingliche Umverteilung der Aktien an die IFA nicht erreicht werden. Der Vorgang war für die zuständige Stelle, die Clearstream AG Frankfurt, vermutlich unüblich, wodurch sie den Umzug nicht einleiten konnte.
4. Die a.i.s. AG hat im Berichtsjahr einen Antrag auf Verzicht, ein Minoritätsangebot an die Aktionäre abgeben zu müssen, gestellt.
5. Der Vorstand bestätigt daher hier den juristisch festgelegten Mehrheitsbesitz über 73,5% der Aktien im Besitz der IFA, somit auch der Stimmrechte.
6. Es liegen keine Sonderrechte für Kontrollbefugnisse vor.
7. Es liegt zum Stichtag 31.12.2024, mangels Personals, keine Stimmrechtskontrolle am Kapital von Arbeitnehmer vor.
8. Die Ernennung und Abberufung von Vorständen erfolgten normalerweise gemäß § 84 AktG. Die Satzung enthält keine entgegenstehenden Regelungen. Änderungen der Satzungen erfolgen entsprechend den gesetzlichen Regelungen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen sofern nicht nach gesetzlichen Vorschriften eine größere Mehrheit an Stimmen erforderlich ist. Stimmenthaltungen zählen nicht als abgegebene Stimmen. Gemäß § 18 der Satzung, ist der Aufsichtsrat zu Satzungsänderungen berechtigt, die nur die Fassung betreffen. Einer Beschlussfassung in der Hauptversammlung bedarf es insoweit nicht.
9. Eine Ermächtigung des Vorstandes zur Ausgabe von Aktien oder zum Rückkauf von Aktien besteht derzeit nicht. Die in § 4 Abs. 3 der Satzung enthaltene Ermächtigung des Vorstandes zur Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital ist abgelaufen.
10. Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebotes stehen, existieren nicht.
11. Es ist weiterhin kein Personal in Unternehmen angestellt.

10. Übernahmen – Strukturänderung

Die a.i.s. AG ist zum Berichtstag mit 8 Mio. Aktien, 73,5% auf einem Hauptaktionär und 26,5% auf die früheren (Alt-)Aktionäre festgelegt. Die Aktie ist aber ausgesetzt womit keine Änderung der Aktienstruktur – bis auf den Transfer auf die IFA - stattfinden kann.

Die beschlossene Transformation in eine KGaA konnte durch eine Änderung der Komplementäre nicht zu Ende geführt werden. Wir halten aber an diesem Ziel fest, da es eine leichtere und vor allem schnellere Möglichkeit zulässt, Investoren zu gewinnen, eine der zukünftigen Hauptaufgaben des Unternehmens. Wir erwarten aber Interesse an dieser Struktur seitens Investoren da sich neue

Beteiligungsmodelle ergeben können. Durch die Umwandlung wird das Unternehmen schneller im Entscheidungsprozess.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Um die Zielsetzung zu erreichen werden wir im Folgejahr eine weitere Hauptversammlung einberufen. Sie wird dann die Form der Firmenstruktur mitbestimmen.

Der Aktientransfer wurde im Berichtsjahr weitergeführt wodurch wir eine knappe Mehrheit der Aktien beim Investor sichern konnten. Nach wie vor ist aber das Thema nicht so gelöst, den Börsenhandel einzuleiten. Weitere Aktivitäten sind hier erforderlich und bereits eingeleitet.

Es sind weitere Investoren interessiert die Gesellschaft zu fördern und zügig eine Geschäftstätigkeit einzubringen.

12. Ausblick

Hinsichtlich der Entwicklung der a.i.s AG bleibt vor allem die Wiederaufnahme des Börsenhandels das dringende Ziel. Sie beruht darauf, dass wir eine Einigung mit dem Zentralverwahrer CBF bekommen. Durch dessen Zuarbeit kann der Transfer der Aktien abgeschlossen und der Börsenhandel aktiviert werden.

13. Chancen- und Risikobericht

Der Umsetzung des Aktientransfers ist das wesentliche Risiko über den Werdegang unserer Vorhaben. Wir hoffen auf eine Lösung die den Abschluss des Vorganges ermöglicht. Weitere Projekte sind inzwischen in der Betrachtung für die Eingliederung im Unternehmen die den Geschäftswert stark verbessern werden. Ein Scheitern würde sich negativ für die Gesellschaft aber auch für den Standort in Deutschland auswirken.

14. Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB

Die Unternehmensführung beschränkte sich im Jahr 2024 auf die Zuarbeit über Dienstleister. Demnach hat das Unternehmen sich nicht mit Steuerungssystemen zur Führung beschäftigt.

Das Handeln der Führung wird durch den Aufsichtsrat geprüft und im Bedarfsfall angepasst. Dieser wird regelmäßig über einberufene Sitzungen informiert und die Themen Verwaltung, Geschäft, Liquidität und Finanzierungsansätze besprochen. Entsprechende Protokolle wurden bei jeder Sitzung verfasst und in der nächsten Sitzung bestätigt soweit keine Beanstandungen vorlagen. Auch wurden Mitglieder direkt bei besonderen Themen informiert.

Die a.i.s. AG hat eine Erklärung zum Corporate Governance aus Mai 2010 auf unserer Internetseite <http://www.ais-ag.info/index.php?page=37> abgegeben.

Dem Kodex vom 15.05.2012 entsprochen werden mit folgenden Ausnahmen:

- Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat werden erst nach einer stabilen Wachstumsphase und bei Erreichen einer personellen Mindestgröße von 500 Personen eingesetzt. Der Aufsichtsrat wird dann die Mitgliederzahl von heute 3 auf 6 anheben.

- Die Hauptversammlung kann im Berichtszeitraum noch nicht über geschäftliche Angelegenheiten und Organvergütungen beschließen, jedoch sind Abstimmungen hinsichtlich der Ausrichtung seitens der Hauptversammlung vorgesehen.
- Die jährliche Hauptversammlung kann die Gesellschaft bisher nicht nachweisen. Die Gesellschaft wird dem folgen, wenn eine geschäftliche Stabilität gesichert ist. Auf die Interessen von Aktionärsminoritäten können wir auf Kosten der prioritären unternehmerischen Entwicklung heute nicht eingehen.
- Wir können wegen der Personalstruktur keine Frauenquotenregelung verfolgen. Jedoch sind Stellen im Vorstand und Aufsichtsrat jederzeit für Frauen ohne Einschränkung oder Bedenken möglich.
- Der Aufsichtsrat wird z.Z. aus Kostengründen keinen Prüfungsausschuss, sonstige Ausschüsse oder Wahlgremien bestimmen um Rechnungslegung, Risiken oder sonstige Kontrollfunktionen im Auftrag des Aufsichtsrates zu übernehmen, oder zu billigen.
- Vorstände können nach Abdankung zum Schutze der Gesellschaft sehr wohl in den Aufsichtsrat wechseln, wenn die Mehrheit der Aufsichtsräte oder eine einfache Mehrheit in der Hauptversammlung dies befürwortet.
- Wegen der enormen Aufwendungen der Berichtserstattung und der Testierung von Ergebnissen im Falle der börsennotierten Gesellschaft sind wir heute noch nicht in der Lage eine zuverlässige Angabe zum Finanzkalender abzugeben. Es sind jedoch Verbesserungen eingeflossen die uns heute zwar noch keine Planung erlauben jedoch zunächst die Berichtskriterien erfüllen lassen. Wir erwarten auch hier von einer Kapitalisierung Verbesserungen und einen besseren Erfüllungsgrad der Vorlagen. Die Passagen im Kodex erlauben auch inzwischen eine gewisse Flexibilität
- Die a.i.s. AG kann den Vorgaben der Rechnungslegung in 2023 nicht erfüllen, die Vergabe einer Steuernummer wurde zwar sofort beantragt, wir mussten bis Februar 2025 auf die Vergabe warten, womit unsere Geschäftstätigkeit auch erst in 2025, zum Berichtszeitraum zweites Quartal effektiv beginnen kann.

15. Erklärung nach § 289 Abs. 1 HGB

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht und der Bilanz der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 25. August 2025

Dr. J. Bendien

Der Vorstand

Bilanz in EUR 2024 und 2023 Periodenvergleich

AKTIVA	31.12.2024	31.12.2023
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	0,00 €	0,00 €
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €
Summe II. Sachanlagen	0,00 €	0,00 €
Summe A. Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €
2. sonstige Vermögensgegenstände	195.507,34 €	170.367,60 €
Summe I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.507,34 €	170.367,60 €
II. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten, Postgiro	1.057,77 €	463,06 €
Summe B. Umlaufvermögen	196.565,11 €	170.830,66 €
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	394.798,67 €	54.388,62 €
Summe Aktiva	591.363,78 €	225.219,28 €
PASSIVA	31.12.2024	31.12.2023
A. Eigenkapital		
I. Kapital	10.226.000,00 €	10.226.000,00 €
1. Gezeichnetes Kapital	10.226.000,00 €	10.226.000,00 €
II. Kapitalrücklagen	894.071,90 €	864.071,90 €
III. Gewinnrücklagen	488.028,10 €	488.028,10 €
1. gesetzliche Rücklagen	488.028,10 €	488.028,10 €
IV. Gewinn- und Verlustvortrag	-11.632.488,62 €	-11.393.675,79 €
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-370.410,05 €	-238.812,83 €
VI nicht gedeckter Fehlbetrag	394.798,67 €	54.388,62 €
Summe A. Eigenkapital	0,00 €	0,00 €
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	55.219,50 €	137.609,75 €
Summe B. Rückstellungen	55.219,50 €	137.609,75 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	510.344,28 €	70.309,53 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	25.800,00 €	17.300,00 €
Summe C. Verbindlichkeiten	536.144,28 €	87.609,53 €
Summe Passiva	591.363,78 €	225.219,28 €

GEWINN und VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
1. Umsatzerlöse	0,00 €	0,00 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,70 €	0,00 €
3. Materialaufwand	0,00 €	0,00 €
4. Personalaufwand	0,00 €	0,00 €
5. Abschreibungen	0,00 €	0,00 €
6. Andere betriebl. Aufwendungen		
Raumkosten	-2.376,00 €	-1.788,12 €
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-200,00 €	0,00 €
Reparaturen und Instandhaltungen	0,00 €	0,00 €
Werbe- und Reisekosten	-8.523,74 €	0,00 €
Kosten der Warenabgabe	0,00 €	0,00 €
verschiedene betriebliche Kosten	0,00 €	0,00 €
Summe 6. Andere betriebl. Aufwendungen	-331.701,26 €	-209.291,64 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.609,75 €	-27.609,75 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-123,32 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-370.410,05 €	-238.812,83 €
10 Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
11 Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
12 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €
Ergebnis	-370.410,05 €	-238.812,83 €

Anhang der a.i.s AG zum 31.12.2024

I. ALLGEMEINE ANGABEN

1. Gliederung

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht der a.i.s. AG sind nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Im Interesse einer klaren und übersichtlichen Darstellung sind Beträge der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang in € angegeben. Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke sowie weitergehende Erläuterungen befinden sich im Anhang, soweit vorhanden.

Die a.i.s. AG weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 2 HGB auf. Da unsere Gesellschaft im General Standard des geregelten Marktes gelistet ist, gelten wir juristisch gem. § 267 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 264d HGB als große Gesellschaft.

Mehrheitsaktionär der a.i.s. AG ist die L'INDUSTRIELLE FRANCO-ALLEMANDE (IFA/UCPMI) SAS, kurz IFA die 73,5% der Aktien über den Insolvenzplan für die Übernahme der Schulden zugesprochen bekommen hat.

II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden angewendet. Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB), daher nach der Berichtsperiode.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und in Höhe des Betrages gebildet, der auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Einen Überblick über die Entwicklung des Anlagevermögens der a.i.s. AG für das Geschäftsjahr 2024 gibt die nachfolgende Aufstellung der Anlageentwicklung (Anlagenspiegel):

	Entwicklung des Anlagevermögens 2024									
	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibung				Nettobuchwerte	
	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024	01.01.2024	Zugang	Abgang	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Software	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Lizenzen/Schulungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Sachanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Betriebs- und Geschäftsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Total	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

2. Umlaufvermögen

Bei den Sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche.

2.2. Guthaben bei Kreditinstituten

Entwicklung der flüssigen Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2023	31.12.2024
Guthaben	463,06 €	1.057,77 €

PASSIVA

1. Eigenkapital

1.1 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist unverändert in 8.000.000 stimmberechtigte, nennwertlose Stückaktien (Stammaktien) eingeteilt und beträgt € 10.226.000,00. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

1.2 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der a.i.s. AG steigt zum 31. Dezember 2024 als Folge einer Kapitaleinlage über 30.000€, auf 894.071,90 €

1.3 Gewinnrücklage

Die gesetzliche Rücklage besteht in der a.i.s. AG – aufgrund der Verlustvorträge - unverändert zum Vorjahr (T€ 488).

2. Rückstellungen

2.1 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Posten	2024 in T€
Rückstellungen für HVs	
Rückstellung für Aufsichtsratsvergütungen	55.219,50
Rückstellung für Vorstandsvergütungen	
Rückstellung für Buchhaltung	
Rückstellung für Wirtschaftsprüfung	
Kosten für vertriebliche Aktivitäten	
Rückstellung für noch ausstehende Rechnungen	
Gesamt	55.219,50

3. Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	510.344,28 €	510.344,28 €
sonstige Verbindlichkeiten	25.800,00 €	25.800,00 €
	<u>536.144,28 €</u>	<u>536.144,28 €</u>

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die branchenüblichen Sicherheiten (Eigentumsvorbehalt).

IV. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden innerhalb der EU-Staaten erzielt.

Personalaufwand

Im Jahr 2024 sind keine Personalaufwendungen entstanden.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse der a.i.s AG.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen seit 1-03-2023 Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen. Diese betragen 207€ / Monat.

3. Organe

3.1 Vorstand

Die Vorstandsfunktion ist über Fremdleistung eingebracht. Zahlungen sind bei vorhandener Liquidität auszuführen.

3.2 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht laut Satzung aus 2004 aus sechs Mitgliedern, davon werden 2 Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt. Mit der Hauptversammlung in 2013 wurden für 2013 Satzungsänderungen genehmigt die den Aufsichtsrat auf 3 Mitglieder zunächst beschränkt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Herren an:

		Feste Vergütung	erstattete Auslagen
Klaus Willmann, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Dr.-Ing., Espelkamp (Vorsitzender)	2023	12.271,00 €	0,00 €
Markus Neth, Dipl.-Betriebswirt (FH), Mosbach (stellvertretender Vorsitzender)	2023	9.203,25 €	0,00 €
Jürgen Tiedtke, Dr. Ing, Köln-Reisiek	2023	6.135,50 €	0,00 €
Gesamt 2023		27.609,75 €	0,00 €

Für das Berichtsjahr wurden keine Bezüge ausgezahlt. Diese sind in der Satzung festgelegt. Diese sieht für die 3 Mitglieder 27.609,75 € vor, Auslagen wurden nicht vorgesehen. Die Vergütung wurde als Rückstellung in Höhe von T€ 55.219,50 passiviert. Für den Aufsichtsrat wurden Bezugsrechte an Aktien in Aussicht gestellt.

Mitgliedschaften der Organmitglieder: Markus Neth ist auch Aufsichtsratsvorsitzender der Wheel-IT AG

Weitere Mitgliedschaften der Organmitglieder in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten anderer Gesellschaften bestanden im Geschäftsjahr 2024 nicht.

4. Anzahl der Beschäftigten

Die a.i.s. AG beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 keine Mitarbeiter.

5. Corporate Governance Erklärung

Das Unternehmen hat die nach § 161 Aktiengesetz vorgeschriebene Erklärung im Geschäftsjahr 2012 abgegeben. Sie ist uneingeschränkt für das Jahr 2024 gültig.

6. Angaben gemäß § 160 AktG

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2012 ist eingeteilt in 8.000.000 nennwertlose Stückaktien.

7. Gesellschafter / Aktionäre

Der Hauptaktionär ist die IFA aus Paris mit 73,5 % der Aktien. Diese Entwicklung resultierte aus einem juristischen Beschluss zur Aufhebung der Insolvenz. Für die IFA wurde die Befreiung von einem Übernahmeangebot nach §§ 35, 29 WpÜG an Aktionären bei der BaFin bewirkt. Die IFA besitzt somit 5.880.000 Stimmrechte.

8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Vorstand versichert nach § 264 Abs. 2 Satz 3 HGB, dass der Jahresabschluss nach bestem Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt bzw. der Anhang zusätzliche Angaben hierzu enthält, auf Basis des neuen Veröffentlichungsdatums.

Berlin, 26.08.2025

Dr. Johan Bendien
Vorstand der a.i.s. AG

Ergebnisverwendung der a.i.s AG zum 31.12.2024

Der Aufsichtsrat hat die Bilanz akzeptiert und wird der Hauptversammlung vorschlagen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen

Jahresabschluss zum 31.12.24 der der a.i.s. AG, Berlin

Kapitalflussrechnung

	31.12.2024	31.12.2023
<u>I. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	TEUR	TEUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	370	239
+ Abschreibungen/Zuschreibungen/Zinsen/Wertberichtigungen/ Währungsdifferenzen/auf Gegenstände des Anlagevermögens		0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-83	138
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte		0
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen LuL	-25	-156
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen ggü. Untern. mit Beteiligungsverh.		0
-/+ Zunahme/Abnahme der aktiven latenten Steuern		0
-/+ Zunahme/Abnahme der sonst. Vermögensgegenstände		0
-/+ Zunahme/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten		0
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindl. LuL	440	70
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0
+/- Zunahme/Abnahme der passiven latenten Steuern		0
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten		0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	332	52
<u>II. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</u>		
+ Restbuchwert Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens		0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen		0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		0
<u>III Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</u>		
+/- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter		0
+/- Entnahme aus Gewinnvortrag		0
+/- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	9	17
+/- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten		0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9	17
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		0
<u>IV. Finanzmittelfonds</u>		

Finanzmittelfonds am 01.01.	55	-14
Veränderung	341	69
Finanzmittelfonds am 31.12.	396	55

Eigenkapitalspiegel 2024

	Gezeichnetes Kapital	- Kapitalrücklage	- Gewinnrücklage	- Bilanzgewinn/ -verlust	Summe Eigenkapital
Stand 31.12.23	10.226.000,00 €	864.071,90 €	488.028,10 €	- 11.632.488,62 €	- 54.388,62 €
Kapitalerhöhungen/ Veräußerungen eigene Anteile	- €	30.000,00 € - €	- €	- €	30.000,00 € - €
Kapitalherabsetzungen/ Erwerb eigene Anteile	- €	- €	- €	- €	- €
geleistete Ausschüttungen	- €	- €	- €	- €	- €
übrige Veränderungen	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis 2024	- €	- €	- €	- 370.410,05 €	- 370.410,05 €
Stand 31.12.24	10.226.000,00 €	894.071,90 €	488.028,10 €	- 12.002.898,67 €	- 394.798,67 €

Berlin, 25.08.2025

Dr. Johan Bendien
Vorstand der a.i.s. AG